

Liedblatt 6. Sonntag n. Trinitatis (durch Sondergenehmigung VG Musikedition erstellt)

Lobet den Herren, alle die ihn ehren

1. Lobet den Herren alle, die ihn ehren; lasst uns mit Freuden seinem Namen singen und Preis und Dank zu seinem Altar bringen. Lobet den Herren!

2. Der unser Leben, das er uns gegeben, in dieser Nacht so väterlich bedeckt und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket: Lobet den Herren!

3. Dass unsre Sinnen wir noch brauchen können und Händ und Füße, Zung und Lippen regen, das haben wir zu danken seinem Segen. Lobet den Herren!

Text: Paul Gerhardt 1653 Melodie und Satz: Johann Crüger 1653

Von allen Seiten umgibst du mich

1. Ob ich sitze oder stehe. Ob ich liege oder gehe, bist du Gott. Bist du Gott, bei mir. Ob ich schlafe oder wache. Ob ich weine oder lache. Bleibst du Gott. Bleibst du Gott, bei mir. *Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir, und hältst deine Hand über mir.*

2. Dass ich wachse, blühe, reife, dass ich lerne und begreife, bist du Gott, bist du Gott bei mir. Dass ich finde, wenn ich suche, dass ich segne nicht verfluche. Bleibst du Gott, bleibst du Gott bei mir. *Von allen Seiten...*

3. Wo ich sitze oder stehe, wo ich liege oder gehe, bist du Gott, bist du Gott bei mir. Dass ich dein bin, nicht verderbe, ob ich liege oder sterbe, bleibst du Gott, bleibst du Gott bei mir. *Von allen Seiten ...*

Text: Eugen Eckert Melodie: Eugen Eckert

Ich bin getauft auf deinen Namen

1. Ich bin getauft auf deinen Namen, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist; ich bin gezählt zu deinem Samen, zum Volk, das dir geheiligt heißt.

Ich bin in Christus eingesenkt, ich bin mit seinem Geist beschenkt.

2. Du hast zu deinem Kind und Erben, mein lieber Vater, mich erklärt; du hast die Frucht von deinem Sterben, mein treuer Heiland, mir gewährt; du willst in aller Not und Pein, o guter Geist, mein Tröster sein.

4. Mein treuer Gott, auf deiner Seite bleibt dieser Bund wohl feste stehn; wenn aber ich ihn überschreite, so lass mich nicht verloren gehn; nimm mich, dein Kind, zu Gnaden an, wenn ich hab einen Fall getan.

Text: Johann Jakob Rambach 1735 Melodie: O dass ich tausend Zungen hätte (Nr. 330)

Nun segne und behüte uns

1. Nun segne und behüte uns, zeig uns dein Angesicht. Dein Friede leuchte überall, Gott, komm! Verlass uns nicht, dein Friede leuchte überall. Gott, komm! Verlass uns nicht!

2. Du segnest, dass wir als dein Volk der Zeit ein Segen sind. Dein Geist erwirkt Gerechtigkeit, hilf, dass sie bald beginnt, dein Geist erwirkt Gerechtigkeit, hilf, dass sie bald beginnt.

3. Dein Segen, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist. Dass diese Welt bewohnbar bleibt, das gib uns, Jesu Christ, dass diese Welt bewohnbar bleibt, das gib uns, Jesu Christ.

4. Im Segen gehn, zusammen stehn für deine neue Welt. Wir legen dafür Hand in Hand, weil deine Hand uns hält. Wir legen dafür Hand in Hand, weil deine Hand uns hält.

Text: Wolfgang Töllner 1986 Melodie: Peter Bubmann 1989